

# Crucify my Love

Von Gedankenchaotin

## Prolog:

Unruhig tigerte der Blondschoopf durch seine Wohnung, fuhr sich ebenso nervös durch die Haare und warf dabei immer mal wieder einen Blick auf die Uhr über dem Kamin. In wenigen Stunden würde er ihrem quirligen Gitarristen gegenüber stehen und die Nervosität, die der Gedanke an hide in ihm auslöste, kannte er von sich selbst nicht mal.

Vor einigen Wochen hatten sie ihre letzte Tournee erfolgreich beendet und sich selbst ein paar Tage Urlaub gegönnt. Während sich hide dazu entschlossen hatte, ein paar Tage außerhalb von Japan zu verbringen, hatte es Yoshiki vorgezogen, sich zuhause zu verkriechen, um sich dem, seiner Meinung nach, viel zu lange liegen gebliebenen Papierkram sowie einigen neuen Songs zu widmen.

Langsam ließ er sich nun auf dem Sofa nieder, lehnte den Kopf auf die Lehne und massierte sich leicht die Schläfen.

Früher hatte er sich nie so viele Gedanken um den Pinkhaarigen gemacht, hatte ihn nur als Gitarristen und Freund gesehen, doch seitdem er wusste, dass hide am Abend wieder in Tokio sein würde, schlug sein Herz ungewohnt schnell und unregelmäßig.

Langsam tastete er mit einer Hand zu der Fernbedienung seiner Anlage und schaltete diese ein, lauschte den Klavierstücken auf der CD. Langsam, und ohne es zu wollen oder selbst zu merken, driftete er in einen unruhigen Schlaf ab, hatte er in den letzten Tagen doch eindeutig zu wenig davon bekommen.

Stunden später schreckte er aus einem seiner Träume hoch und warf fast schon panisch einen Blick auf die Uhr, sprang sofort auf.

„K'uso...!“ entfuhr es seinen Lippen, während er ins Bad stürmte und sich nur kurz das Gesicht wusch und durch die Haare fuhr.

Eigentlich hatte er sich nur wenige Minuten entspannen wollen und nun waren es doch über drei Stunden geworden und er hatte nun nur noch eine halbe Stunde, um von seiner Wohnung zum Flughafen am anderen Ende der Stadt zu kommen.. hatte er dem Kleineren doch versprochen, ihn abzuholen.

Wenig später hatte er sich auch schon sein Handy und seine Schlüssel geschnappt und war aus der Tür gestürmt.. nichtsahnend, wie sehr diese erste Begegnung nach Wochen sein Leben verändern würde..

Bereits unten am Auto wurde Yoshiki wieder einmal von seiner Nervosität eingeholt, als es ihm erst nach etlichen Minuten gelang, den Schlüssel ins Schlüsselloch seines Auto zu stecken. Leise knurrte er auf, ehe er sich auf den Fahrersitz fallen ließ und bereits wenige Sekunden später mit quietschenden Reifen losfuhr. Wie sonst auch

immer, wenn er es eilig hatte, achtete er nur mäßig auf den Verkehr und kam schließlich nach etlichen Minuten, die ihm wie eine Ewigkeit vorkamen, vor dem Flughafen an. Wenig später sprang er regelrecht aus seinem Auto und vergaß fast es abzuschließen, war er doch eh schon viel zu spät dran. Völlig außer Atem stand er kurz darauf unter einer dieser großen Anzeigetafel und suchte mit hochgezogener Augenbraue nach der der Flugnummer, mit der der quirlige Gitarrist ankommen sollte. Kurz schlich sich ein Lächeln auf seine Lippen, als er das gesuchte fand und er sich auf den Weg zu dem besagten Gate machte, um hide von dort abzuholen.

Leise eine Melodie vor sich hinpfeifend schlenderte er im Flughafengebäude entlang, doch verblasste dieses Lächeln urplötzlich, als sein Blick auf einen Haarschopf fiel, der ihm nur allzu bekannt vorkam.. und dieses sich ihm bietende Bild, ließ ihn fast zur Salzsäule erstarren.. ließ sein Herz unaufhörlich schmerzhaft gegen seine Brust schlagen...